Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]

Herausgeber: Textilverband Schweiz

Band: - (1985)

Heft: 62

Artikel: Modewoche München: Herbst/Winter 1985/86: Feminine,

körperbetonte : aber legere Mode!

Autor: Stich, Siegfried P.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-795116

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FEMININE, KÖRPERBETONTE -ABER LEGERE MODE!

Mit der 51. Modewoche München ist die Messeleitung zufrieden. 2150 Aussteller aus 29 Ländern mit über 6000 Kollektionen auf der einen Seite, rund 70000 Fachbesucher auf der anderen, das sind recht positive Zahlen. Besonders zuversichtlich stimmte dabei der gesteigerte Besucheranteil bei den ausländischen Einkäufern und die Verdoppelung der norddeutschen Besucher. München brachte Bestätigung der Farbenund Formentrends für den Handel. Deutlich wurde auch, dass Stoffe und Stil anspruchsvoller geworden sind, die Preise damit auch entsprechend höher. Sicher eine Tendenz, die den hochgesteckten und ehrgeizigen Qualitätsnormen und den mit viel kreativer Leistung umgesetzten modischen Trends, die gerade für Schweizer Stoffanbieter typisch sind, entgegenkommt.

Žu interpretationsbedürftige Modethemen wurden allerdings nur vorsichtig disponiert, dies im Gegensatz zu unmissverständlich fixierbaren Angeboten.

HEITER UND HARMONISCH

Knapper lässt sich die vielseitige Modeaussage kaum fassen. Interessant dabei ist die Tatsache, dass sich die verschiedenen Modethemen vom Mittel- bis in den höchsten Genre durchzogen und in betonter Vielfalt manifestierten: Dandy-Lady in Mischung aus Alpen-Folklore und Couture-Stil, ländlich-trachtig oder englisch-sportlich. Stadt-fein in Tweed, Shetlands, Fancy-Cords oder auch in eleganten, schmalen Ensembles. Die Fashion-Previews der Designer Chamara, Jürgen Weiss, Bert Sahm und Manfred Schneider unterstrichen diese These genauso wie die Trendschau und die Trachtenschau.

DENVER UND GLAMOUR

Drapés, Wickeleffekte, Corsagen – in Samt, Spitze, Glitzerstoffen und Lamé in Silber und Gold, deutlicher und auffallend starker Ausdruck in München für einen variantenreich interpretierten Traum von Denver. Sicher ein breites Feld, auf dem die bekannten Schweizer Hersteller Richtungsweisendes zu bieten haben.

FIGURBETONT

Besonderen Ausdruck der weiblichen, körperbetonten, aber durchaus legeren Mode bieten die heiter bedruckten Röcke, kombiniert mit knappen Jacken, gemusterten Gilets, Blusen, lange, lose Hemden im neuen harmonischen Mustermix. Gerade die Mehrteiligkeit, geschickt und gekonnt aufeinander abgestimmt, dokumentiert die heitere Note und die Vielseitigkeit, die der individuellen Abwandlung ein weites Feld öffnet. Zugegeben – die Begrenzung liegt auch im sicheren Stilgefühl, das wiederum nicht jedermanns Ding ist. Daher sind überzeugend gute Alternativen zur Verwandlung nötig: Gürtel, Schals, Handschuhe, Strümpfe, Schuhe. Die Harmonie kann mit der Kombination x-beliebiger Einzelteile nicht erreicht werden. Das ist auch Chance für den Handel und seine Beratungsfunktion.

Im breiten Markt wird die Tagesmode weiterhin leger und vor allem selbstverständlich sein. Am erfolgversprechendsten bleibt hier der sportiv-lässige Kombistil. Bei der starken Gewichtung der figurbetonten Linie muss der Einkäufer seinen Kundenkreis fest im Auge behalten. Im hochmodischen Genre dürfte dieser Stil als neues Thema auch für den Tag von den Verbraucherinnen breiter angenommen werden. Allerdings nur in zeitgemässen, sprich bequemen Versionen.

FARBEN

Bestätigt haben sich die hellen, kühlen Nuancen für den englisch-sportlichen Trend und die warmen, tiefen Rot/Blau/Violett/Grün-Töne. Bei Mänteln und Jacken wurde vielfach der Anteil der starkfarbigen Modelle zurückgenommen zugunsten von Polarfarben in Unis oder Buntgeweben. Dagegen ist vor allem bei Blusen der Anteil der Modelle in kräftigen Farben in Kollektionen und Aufträgen verstärkt worden, die als Blitzer zu den Basistönen der Kombinationen und Kostüme Akzente setzen. Im hochmodischen Bereich hat Marine als Basisfarbe stark an Bedeutung gewonnen.

Text: Siegfried P. Stich Fotoregie: Exportwerbung für Schweizer Textilien Fotograf: Lorenz Zatecky Accessoires und Schuhe: Löw Handschuhe: Böhny











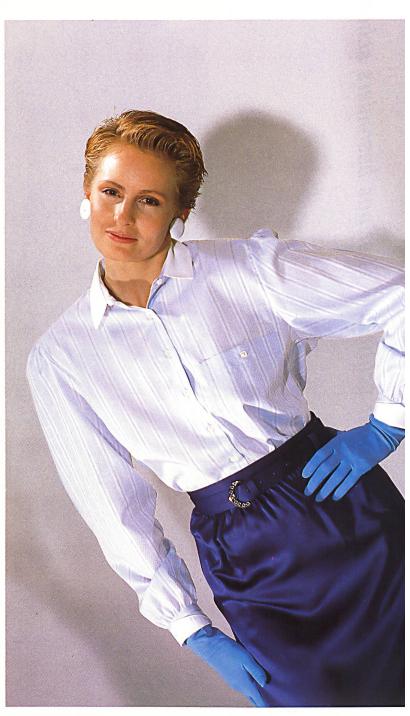




METTLER + CO. AG ST. GALLEN

Streifen-Blusen bleiben Favoriten. «Celestina», 100% Polyester / Les blouses rayées demeurent favorites. «Celestina», 100% polyester / Striped blouses are still favorites. "Celestina", 100% polyester.

Mod. Eterna-Mode Passau



HAUSAMMANN + MOOS AG WEISSLINGEN

Bluse aus reiner Baumwolle (Margot/Domino) / Blouse en pur coton (Margot/Domino) / Pure cotton blouse (Margot/Domino).

Mod. Jacques Britt Bielefeld





H. GUT + CO. AG, ZÜRICH

Jacquard-Kleid aus Crêpe de Chine, reine Seide «Chantal» / Robe jacquard en crêpe de Chine, pure soie «Chantal» / Jacquard dress in pure silk crêpe de Chine "Chantal".

Mod. Dieter Gerhard Engelskirchen

